**Prof. Dr. Christine Garbe**

**SoSem 2018**

 **Hauptseminar Master (AM 2) Literaturwissenschaft:**

[**Attraktive Lesestoffe (nicht nur) für Jungen**](https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=161677)

**Hinweise zur mündlichen Präsentation der Bücher im Seminar und zur schriftlichen Hausarbeit**

**I Leitlinien für die Präsentationen (Buchanalyse und Leserporträt) in den Sitzungen ab 21.6.2018**

1. Es werden 4 Bücher / Leserporträts pro Sitzung präsentiert, d.h. es stehen **pro Buch / Fallstudie** für die PPT und die anschließende Diskussion **20 Minuten** zur Verfügung sowie 10 Minuten für allgemeine Fragen (z.B. Organisatorisches, Klärungsbedarf zu den Leserinterviews…). Sie sollten Ihre Präsentation auf 15 Minuten begrenzen, so dass 5 Min für Fragen und Kommentare zur Verfügung stehen.
2. Für die Buchvorstellung nutzen Sie bitte als Ressourcen die Ihnen bekannten **Kategorien der Erzähltextanalyse** (z.B. nach Martinez & Scheffel) bzw. die Kategorien nach Leubner & Saupe 2008 (die ich Ihnen als PDF zur Verfügung stelle). Ferner nutzen Sie die für Ihr Buch zutreffenden **Erzählmuster** der Webseite Boys & Books (dort zu finden in der Rubrik „Leseforschung“) sowie die dort eingestellten **Rezensionsvorlagen** für die verschiedenen Genres, die wichtige Fragen und Kategorien für eine genre-orientierte Buchvorstellung enthalten.
3. In Ihrer PPT gehen Sie bitte folgendermaßen vor (15 Min = max. 15 Folien):
4. **Grundlegende Informationen** zum Buch (hier können Sie sich am Schema der Rezensionen in „boys & books“ orientieren) (1 Folie)
5. Knappe (!) **Inhaltsangabe**, keine Nacherzählung, am besten in Stichworten / knappen Sätzen in Listenform: Protagonisten / Antagonisten / Helfer (Figurenkonstellation), Hauptkomplikation(en), Ende / Auflösung der Komplikation (1 Folie)
6. Knappe **Leseprobe** bzw. pdf einer Doppelseite, um die Innengestaltung – mit Illustrationen etc. – zu sehen (1 Folie)
7. Analyse der **Handlung** im Hinblick auf Art der Komplikation, bedingende Faktoren, Art der Auflösung, bedingende Faktoren **(Analyse!)** (1-2 Folien)
8. **Analyse des Erzählmuster**s bzw. der vorhandenen Erzählmuster im Fall von Genremix / crossover-Literatur; Hauptmerkmale des/der Genres aufführen (1 Folie)
9. Analyse der **Figuren** (Figurenkonstellation, Figurenkonzeption, Figurencharakteristik der Hauptfigur/en) im Hinblick auf die besonderen Merkmale des / der jeweiligen Erzählmuster (1-2 Folien)
10. Analyse der **Erzählweise**: Zeitliche Gestaltung / Erzähler und Perspektivierung (1 Folie)
11. Einschätzung der **Textschwierigkeit** einschließlich LIX (1 Folie)
12. Vorstellung der **Leser-Fallstudie:** 1 FolieGrunddaten zum Interviewpartner / Familie / Interviewsituation, 1 Folie zu Lese- und Mediensozialisation, 1 Folie zur Rezeption des Buches (3 Folien)
13. **Analyse der Text-Leser-Passung** (nach Rieckmann) (1 Folie)
14. Fazit und eigene **Bewertung** – ggf Fragen für die Diskussion (1 Folie)

**II Anforderungen an die schriftlichen Hausarbeiten**

**Allgemeine Anforderungen laut Modulhandbuch: Schriftliche Prüfung für Aufbaumodul 2: Sprachlich-literarische Bildung (MA)**

**Modulhandbuch: „**Schriftliche Prüfung: Hausarbeit; 15 - 20 Seiten; angegliedert an das literatur- oder sprachwissenschaftliche Hauptseminar; die Hausarbeit muss sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Anteile enthalten.“ Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.

**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen:**

Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...

• fachdidaktische und fachwissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden eigenständig zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren

• fachwissenschaftliche und fachdidaktische Strukturen selbstständig aufeinander zu beziehen

• Prozesse sprachlichen, literarischen und medialen Lernens theoretisch zu modellieren

• sprachlich - literarische Inhalte von Vermittlungsprozessen theoriegeleitet, selbständig und methodisch bewusst zu planen und zu analysieren

• Forschungsfragen und -ergebnisse schriftlich darzustellen und zu diskutieren

• wissenschaftliche Urteile zu bilden.

**Spezielle Anforderungen an die HA:**

Die geforderte Hausarbeit (15-20 Seiten) wird individuell geschrieben. In ihr sollen die o.a. Kompetenzen nachgewiesen werden. Die HA wird aus 2 Teilen bestehen, deren jeweiliger Umfang etwa folgendermaßen gewichtet sein sollte:

Teil I: **Analyse des Buches**: 10 – 14 Seiten

Teil II: **Auswertung der Leserinterviews** zu diesem Buch in einer Fallstudie: 6 – 10 Seiten (plus Rohmaterial – Memo des Interviewmaterials aus beiden Interviews, Ergebnisses des Lesetests etc. – im Anhang, ggf. auch modifizierten Leitfaden)

**Zu I: Analyse des gewählten Werkes unter den im Seminar geübten Kategorien** der Buchpräsentation; Sie können hier an Ihre Seminarpräsentation anknüpfen und sollten sich in der Strukturierung Ihrer Darstellung an die oben dargelegten Kategorien halten. Es geht also hier um eine vertiefende schriftliche Darstellung, bei der Sie ggf. auch weitere Fachliteratur aus der Kinder- und Jugendliteraturforschung heranziehen. Ich habe Ihnen einen Überblick über grundlegende Werke der KJL-Forschung auf ILIAS zugänglich gemacht.

**Zu II: Fallstudie zu einem Leser des von Ihnen gewählten Buches**: Hierzu wurden Ihnen gesonderte Hinweise im Merkblatt gegeben.